

Funkfreunde „Oberes Elbtal“

Hinweise und Richtlinien zu den Funksignalsuchfahrten

Wir bitten alle Teilnehmer um rechtzeitige Anmeldung über Funk, telefonisch, WhatsApp oder das Kontaktformular unserer Webseite.

Bitte nicht erst 3 Tage vor dem Start !!!

Die Teilnahmegebühr beträgt **5,- € pro Person**.

Von diesem Betrag werden die Urkunden und Aufkleber bezahlt.

Weiterhin erhält jeder Teilnehmer beim Eintreffen am Standort des Fuchses ein Erfrischungsgetränk und einen kleinen Snack.

(z.B. Bratwurst, Soljanka, Kesselgulasch, Sandwich o.a.)

Für weitere Getränke und Speisen ist kleiner Unkostenbeitrag an das Fuchs- Team vor Ort zu entrichten.

Die Teams treffen sich ab 09:00 Uhr auf dem Elbe- Parkplatz an der Eisenbahnbrücke - linke Elbseite (Einmündung Poststraße).

Dieses ist gleichzeitig der Startpunkt der Fuchsjagd.

Start der Fuchsjagd ist um 10:00 Uhr.

Jedes Team besteht aus einem Fahrzeug. Dieses sollte mit mindestens 2 Personen besetzt sein. Jedes Team ist selbst für sein Fahrzeug, die Funktechnik und die Einhaltung aller gesetzlichen Regelungen verantwortlich.

Die Funksignalsuchfahrt findet ausschließlich auf öffentlichen Verkehrswegen statt. Die StVO ist einzuhalten.

Die Fuchsjagd endet, wenn alle Teams den Fuchs gefunden oder aufgegeben haben - spätestens jedoch um 13:00 Uhr.

In regelmäßigen Abständen werden vom Fuchs kleine Hinweise gegeben.

Jeder Teilnehmer erhält einen der traditionellen Aufkleber.

Die Teams auf den ersten drei Plätzen erhalten eine persönliche Urkunde für jedes Team- Mitglied.

Das Sieger- Team bekommt unseren Wanderpokal überreicht und kann diesen zur nächsten Fuchsjagd verteidigen oder wird diesen an das nächste siegreiche Team überreichen.

Das Siegerteam der Herbst- Fuchsjagd erhält weiterhin die Möglichkeit, zur folgenden Frühjahrs- Fuchsjagd, das „Team Fuchs“ zu stellen und die Jagd auszurichten. (nicht zwingend !)

Die Technik, wie Signalgeber, Funkgerät und Zubehör (Kabel), werden bereitgestellt. Selbstverständlich auch die Urkunden und die Aufkleber. Ideen für letztere sind gern willkommen.

Verstöße gegen diese Richtlinien sowie unfaires Verhalten, wie z.B.

Hilfe durch Außenstehende, vorherige Absprachen usw.

führen zur sofortigen Disqualifikation.

Hinweise für den Fuchs:

Zum Standort: der Standort des Fuchses befindet sich maximal 15 km vom Startpunkt entfernt. (Parkplatz Eisenbahnbrücke)

Der Fuchs soll natürlich nicht, gut sichtbar, auf freiem Feld, mit einer großen Fahne auf sich aufmerksam machen

- ein wenig Tarnung ist durchaus möglich - der Fuchs sollte aber auch gefunden werden können - also bitte nicht übertreiben.

Positionen, z.B. in einem Tunnel, unter einer Brücke oder Hochspannungslleitung oder unter Wasser sind nach Möglichkeit zu vermeiden.

Bitte bei der Auswahl des Standortes daran denken, dass die Fahrzeuge der Teilnehmer für die Dauer der Veranstaltung in der Nähe geparkt werden müssen, ohne den laufenden Verkehr zu behindern.

Anwohner, deren Gäste oder Passanten sollten nicht gestört werden - im Zweifelsfall bitte vorher den Kontakt suchen - die meisten Menschen sind uns gewogen, wenn sie erst einmal wissen wer wir sind und was wir tun.

Ein Standort des Fuchses auf privatem Grund und Boden ist durchaus möglich - Zustimmung des Eigentümers unbedingt vorausgesetzt.

In diesem Fall sollte der Fuchs jedoch eindeutig erkannt werden können, ist dies nicht möglich, muss im öffentlichen Verkehrsraum ein eindeutiger

Hinweis auf den Fuchs angebracht werden.

Zu den Hinweisen an die Jäger, die in Abständen über Funk gegeben werden,
bitte auch im Vorfeld ein paar Gedanken machen - Danke.

z.B.:

1. Hinweis: 11:30 Uhr - Elbseite des Standorts
also rechts- oder linkselbisch in Flussrichtung
2. Hinweis: 12:00 Uhr - Eingrenzung des Standorts
z.B. Landmarke, Kirche, Berg, Waldgebiet
3. Hinweis: 12:30 Uhr - weitere Eingrenzung
z.B. nächst größer Ortschaft, bekannte Straßen, o.a.

Wir wünschen alle Teams eine gute und unfallfreie Fahrt,
eine erfolgreiche Jagd und natürlich viel Spass.

